

Fehlerhafte Aufgabenstellung in Mathematik-Probe

4. Klasse

Beitrag von „hiasdererste“ vom 2. Dezember 2021 18:42

Folgendes Problem ist bei einer Kollegin aufgetreten:

Aufgabenstellung:

Beim Alpengross ist das erste Teilstück 3477 km lang, das zweite Teilstück 4120 m und das dritte Teilstück 3381 km. Ist die Strecke länger als 15?

Also die Angabe war wirklich so, mit Einheiten durcheinander und mal ohne Einheiten. Während der Probe ist das einem Schüler aufgefallen und die Kollegin hat dann während der Probe die richtige Aufgabe an die Tafel geschrieben (also $m+m+m$ ist das mehr als 15km, aber einzelne Schüler haben das nicht mitbekommen).

Einzelne Schüler haben dann hingeschrieben: Ja, sie ist länger.

Also darf die Aufgabe eigentlich gewertet werden, die Kollegin besteht auf jeden Fall auf dem Standpunkt, dass sie die Aufgabe erklärt hat.

Beitrag von „Maylin85“ vom 2. Dezember 2021 18:45

Wie kann man das als Schüler nicht mitbekommen? Ich würde die Aufgabe normal werten. Wieso sollte man das nicht tun "dürfen" unter den geschilderten Umständen?

Beitrag von „MarPhy“ vom 2. Dezember 2021 18:52

Eltern-Alarm!

Beitrag von „karuna“ vom 2. Dezember 2021 18:52

Und wieso fragt die Kollegin nicht selbst? Offenbar hat sie doch gar kein Problem...

Edit: MarPhy war schneller.

Mal so generell: Die Antwort müsste lauten, dass die Aufgabe nicht lösbar ist, weil die Einheit fehlt. (Außerdem hätten Kinder, die das nicht mitbekommen haben, die Einheiten umrechnen müssen.) So gesehen ist "ja" eh falsch 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. Dezember 2021 19:38

Aufgrund der fehlenden Schreibberechtigung wurde der Thread geschlossen.